

## Teil 1: CD Nummer 1 – Kapitel 1 bis 5

### Kapitel 1 – Hallo!

#### 1.1 Aufgabe 1a und 1b

- Hallo!
- Hallo!
  
- Guten Morgen!
- Guten Morgen!
  
- Guten Tag!
- Guten Tag!
  
- Guten Abend!
- Guten Abend!

#### 1.2 Aufgabe 1c

- A**
- Guten Morgen, Finn.
  - Guten Morgen, Marie.
- B**
- Guten Tag, Frau Schuster.
  - Guten Tag, Herr Bieber.
- C**
- Guten Abend, Herr Bieber.
  - Guten Abend, Herr Said.
- D**
- Hallo, Ben.
  - Hallo, Fatma.

#### 1.3 Aufgabe 2a

Kamal: Tschüs, Gül.  
Gül: Tschüs, Kamal.

Gül: Auf Wiedersehen, Frau Schuster.  
Frau Schuster: Auf Wiedersehen, Frau Parlak.

#### 1.4 Aufgabe 1c

... Schuster. → ... Frau Schuster. → Guten Morgen, Frau Schuster.  
... Schmidt. → ... Herr Schmidt. → Guten Abend, Herr Schmidt.

#### 1.5 Aufgabe 3a

Frau Schuster: Guten Morgen. Ich heiÙe Ute Schuster.  
Kamal: Guten Morgen, Frau Schuster!  
Ich heiÙe Kamal Said.  
Frau Schuster: Guten Morgen, Herr Said.

### 1.6 Aufgabe 3b

Ana: Guten Morgen, ich heie Ana Pereira.

Kamal: Guten Morgen, Frau Pereira.

Ana: Wie heißen Sie?

Kamal: Ich heie Kamal Said.

### 1.7 Aufgabe 4a

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z,  
, ¨, , ß (scharfes s, s-zett)

### 1.8 Aufgabe 4b

a, h, n, d, m, f, b, , t, j, s, ß, z, k, , p, q, r, y, v, w, x

### 1.9 Aufgabe 4c

a be ce de e ef ge  
ha i jot ka el em en o pe  
qu er es te u vau we  
ix ypsilon zet  
a be ce de e ef ge  
und das ist das Abc.

### 1.10 Aufgabe 4d

1 OBI; 2 REAL; 3 LIDL; 4 METRO; 5 ALDI

### 1.11 Aufgabe 4e

Kamal: Hallo, Gl.

Gl: Guten Morgen, Kamal.

### 1.12 Aufgabe 5a

Kamal: Ich heie Kamal Said.

Gl: Wie bitte? Wie heißen Sie?

Kamal: Kamal Said.

Gl: Wie schreibt man das?

Kamal: K a m a l S a i d.

### 1.13 Aufgabe 5b

... Sie? → ... heißen Sie? → Wie heißen Sie?

... das? → ... schreibt man das? → Wie schreibt man das?

### 1.14 Aufgabe 5d

1. heißen
2. wiedersehen
3. schreibt
4. wie

### 1.15 Aufgabe 6a

- Wie geht es Ihnen?
- Sehr gut!
- Gut!
- Es geht.

### 1.16 Aufgabe 6c

Herr ● man ● bitte  
heißen ● gut ● wie  
hallo ● und ● ich  
geht ● Ihnen ● Abend  
schreiben ● hören

### 1.17 Aufgabe 6d

Ben: Guten Morgen, Frau Schuster. Wie geht es Ihnen?  
Frau Schuster: Hallo, Herr Bieber. Gut, danke. Und wie geht es Ihnen?  
Ben: Es geht.  
Frau Schuster: Hallo, Frau Kul, und wie geht es Ihnen?  
Ewa: Danke, gut.

### 1.18 Übungsteil: Aufgabe 4b

Guten Morgen.  
Guten Abend!  
Hallo!  
Auf Wiedersehen!  
Tschüs!  
Wie heißen Sie?

### 1.19 Aussprachetraining 1, Aufgabe 1a

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z

### 1.20 Aussprachetraining 1, Aufgabe 2

- Wie heißen Sie?
- Michael Postert
- Bitte? Wie bitte?
- Michael Postert!
- Und wie schreibt man das?
- M I C H A E L und dann P O S T E R T.

## Kapitel 2 – Ich komme aus ...

### 1.21 Aufgabe 1a

- Hallo, ich heiße Ben Bieber. Ich komme aus den USA, aus Chicago. Woher kommen Sie?
- Ich heiße Kamal Said. Ich komme aus Syrien, aus Damaskus.
- Ich heiße Jussuf Al-Samir. Ich komme aus Marokko, aus Casablanca.
- Ich heiße Gül Parlak. Ich komme aus der Türkei, aus Izmir.

- Ich heie Ute Schuster. Ich komme aus Deutschland, aus München.
- Ich heie Ana Pereira Veloso. Ich komme aus Brasilien, aus Fortaleza.
- Ich heie Ewa Kul. Ich bin aus Polen, aus Danzig.

### 1.22 Aufgabe 1c

#### A

- Hallo, wie heißen Sie?
- Ich heie Rati.
- Woher kommen Sie, Rati?
- Ich komme aus Indien, aus Neu Delhi.
- Aus Neu Delhi, schön!
- Danke!

#### B

- Guten Tag!
- Guten Tag!
- Woher kommen Sie denn?
- Ich komme aus Ghana, aus Accra.
- Aus Afrika?
- Ja, genau!

#### C

- Guten Abend, ich heie Danielle Schmidt. Wie heißen Sie, bitte?
- Guten Abend, ich heie Yemane Karikare.
- Woher kommen Sie, Herr Karikare?
- Aus Eritrea, aus Asmara. Und woher kommen Sie, Frau Schmidt?
- Ich komme aus Deutschland, aus Hamburg.

#### D

- Hallo!
- Hallo!
- Woher kommen Sie denn?
- Ich komme aus Herat.
- Afghanistan? Oh ...

### 1.23 Aufgabe 1e

- Guten Abend, ich heie Danielle Schmidt. Wie heißen Sie, bitte?
- Guten Abend, ich heie Yemane Karikare.
- Woher kommen Sie, Herr Karikare?
- Aus Eritrea, aus Asmara. Und woher kommen Sie, Frau Schmidt?
- Ich komme aus Deutschland, aus Hamburg.

### 1.24 Aufgabe 1f

... Sie? → ... kommen Sie? → Woher kommen Sie?

... aus Portugal. → ... komme aus Portugal. → Ich komme aus Portugal.

### 1.25 Aufgabe 2a

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10, ich komme!  
1 2 und 1 2 3 4!  
10 9 8 7 6 5 4 3 2 1! Prost Neujahr!  
1 2 3 4 5 6 7 8 und noch einmal: 1 2 3 4 5 6 7 8 ...

### 1.26 Aufgabe 2b

A eins zwei drei ...  
B eins zwei drei vier ...  
C eins zwei drei vier fünf sechs ...

### 1.27 Aufgabe 2c

null • eins • zwei • drei • vier • fünf • sechs  
sieben • acht • neun • zehn • elf • zwölf • dreizehn  
vierzehn • fünfzehn • sechzehn • siebzehn • achtzehn • neunzehn • zwanzig

### 1.28 Aufgabe 2d

ie vier • vierzehn • sieben • siebzehn  
ei eins • zwei • drei • dreizehn  
eu neun • neunzehn  
eh zehn • dreizehn • vierzehn • fünfzehn • sechzehn • siebzehn • achtzehn

### 1.29 Aufgabe 3a

- Hallo, Herr Müller. Wie geht es Ihnen?
- Hallo, Herr Bohar. Gut, danke. Und Ihnen?
- Auch gut, danke. Entschuldigen Sie, bitte, wie ist Ihre Telefonnummer?
- Meine Telefonnummer ist 0176 41 36 497. Und Ihre?
- Meine Nummer ist 069 5213218.
- Danke.
- Aber gerne!

### 1.30 Aufgabe 3c

1. 030 45 76 98
2. 0221 21 33 567
3. 08486 17 99
4. 0771 44 22 24

### 1.31 Aufgabe 3d

... Telefonnummer? → ... Ihre Telefonnummer? → Wie ist Ihre Telefonnummer?  
... 25 88 86. → ... ist 25 88 86. → Meine Telefonnummer ist 25 88 86.

### 1.32 Aufgabe 4a

Gül: Frau Kul, wo wohnen Sie?  
Ewa: Ich wohne in Frankfurt.  
Gül: Wo in Frankfurt?  
Ewa: In Bockenheim.

### 1.33 Aufgabe 6a

- Wie ist Ihr Familienname, bitte?
- Wie bitte?
- Ja, wie heißen Sie?
- Ah, ich heiße Ana Pereira Veloso.
- Mhm ... Vorname: Ana. Familienname: Pere ... Wie schreibt man das?
- P e r e i r a V e l o s o .
- So? Pereirer Weloso?
- Nein, P e r e i r a mit a und Veloso mit vau.
- Richtig so?
- Perfekt!
- Aha ... Wohnort? Wo wohnen Sie denn?
- Ähh, Müllerstraße 12, 63450 Hanau.
- Gut ... Wohnort: Hanau. Postleitzahl: 63450. Adresse: Müllerstraße. Hausnummer: 12. So ... Ihre E-Mail-Adresse, bitte?
- a-pereira@web.de.
- Super, danke. Und Ihre Herkunft? Woher kommen Sie?
- Mein Land, ja? Ich komme aus Brasilien, aus Fortaleza!
- Oh, schön!

### 1.34 Aufgabe 6d

... Kamal. → ... ist Kamal. → Mein Vorname ist Kamal.  
... Said. → ... ist Said. → Mein Familienname ist Said.

### 1.35 Übungsteil: Aufgabe 2a

1. 20
2. 18
3. 16
4. 3
5. 10
6. 5

### 1.36 Aufgabe 2b

M - AX 990      B - AD 354    N - UR 721      F - AN 666      RO - CK 490    J - A 9631

### 1.37 Aufgabe 5b

1. p.puente@web.de
2. m.parlak@gmx.de
3. u.zcauster@web.ch
4. monti.a@gmx.at

### 1.38 Aussprachetraining 2, Aufgabe 1a und 1b

Deutschland ● dreizehn ● Sehr gut!  
Türkei ● Berlin ● Frau Kul ● Wie geht's? ● Es geht.  
Afghanistan ● Auf Wiedersehen!

### 1.39 Aussprachetraining 2, Aufgabe 1c

Ich komme	aus der Türkei	Ich komme aus der Türkei.
Ich wohne	in Berlin	Ich wohne in Berlin.
Mein Name	ist Maria	Mein Name ist Maria.

### 1.40 Aussprachetraining 2, Aufgabe 2a

heißen, hören, woher, hallo, Herkunft, in Hanau, in Bockenheim, aus Hamburg

### 1.41 Aussprachetraining 2, Aufgabe 2b

Afghanistan, zehn, Ihnen, wohnen – Wie geht es Ihnen? Sehr gut. Es geht.

## Kapitel 3 – Wie heißt das auf Deutsch?

### 1.42 Aufgabe 1a

1. der Tisch – der Tisch
2. der Stuhl – der Stuhl
3. die Tafel – die Tafel
4. die Weltkarte – die Weltkarte
5. das Wörterbuch – das Wörterbuch
6. das Heft – das Heft
7. der Kuli – der Kuli
8. der Bleistift – der Bleistift
9. das Deutschbuch – das Deutschbuch
10. der Radiergummi – der Radiergummi

### 1.43 Aufgabe 1b

das Heft, die Tafel, die Weltkarte, der Radiergummi

### 1.44 Aufgabe 2a und 2b

**A**

- Wie heißt das auf Deutsch?
- Das heißt Handy, das Handy.

**B**

- Wie heißt das auf Deutsch?
- Das heißt Computer, der Computer.

**C**

- Wie heißt das auf Deutsch?
- Das heißt Lehrerin, die Lehrerin.

### 1.45 Aufgabe 2c

Deutsch? → ... auf Deutsch? → Wie heißt das auf Deutsch?  
... Handy. → ... heißt Handy. → Das heißt Handy.

### 1.46 Aufgabe 3b

das Buch – das Buch  
der Computer – der Computer  
die Uhr – die Uhr  
die Lehrerin – die Lehrerin  
das Heft – das Heft  
das Handy – das Handy  
die Weltkarte – die Weltkarte  
das Mäppchen – das Mäppchen  
der Kuli – der Kuli  
der Radiergummi – der Radiergummi

### 1.47 Aufgabe 4a, 4b und 4c

Stift • Stuhl • Stadt • Buchstabe • spielen • sprechen • Sprache

### 1.48 Aufgabe 5a

Paul: Papa, Papa!  
Jussuf: Hallo, hallo mein Schatz. Gül, das ist meine Frau Flori.  
Flori, das ist Gül Parlak. Sie kommt aus der Türkei.  
Flori: Guten Tag, Frau Parlak. Wie geht es Ihnen?  
Gül: Hallo, Frau Al-Samir. Danke gut. Und du, wie heißt du?  
Paul: Pau.  
Jussuf: Er heißt Paul.  
Gül: Hallo Paul. Und auf Wiedersehen. Bis morgen, Jussuf.  
Flori: Wiedersehen, Frau Parlak.

### 1.49 Aufgabe 5c

#### Dialog 1

- Wie heißen Sie?
- Said. Kamal Said.
- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus Syrien.

#### Dialog 2

- Ben, was machst du hier?
- Ich lerne Deutsch. Und du?
- Chinesisch.

#### Dialog 3

- Wie heißt du?
- Banu, und du?
- Ich heiße Finn.
- Hallo, Finn.

### 1.50 Aufgabe 6a

1. Gül, das ist meine Frau Flori. Flori, das ist Gül Parlak. Sie kommt aus der Türkei.
2. Papa! Papa!
3. Er heißt Paul.
4. Hallo Paul. Und auf Wiedersehen. Bis morgen, Jussuf.

### 1.51 Übungsteil: Aufgabe 2

- Wie heißt das auf Deutsch?
- Das weiß ich nicht.
- \* Das heißt Wörterbuch.
- Und wie heißt das auf Deutsch?
- # Kuli. Das heißt Kuli.

### 1.52 Aussprachetraining 3, Aufgabe 1

Deutsch ● sprechen ● klatschen ● schreiben ● spielen ● Stadt  
Ich lerne Deutsch in Deutschland. Ich lerne sprechen und schreiben!

### 1.53 Aussprachetraining 3, Aufgabe 2a

der Kurs ● die Tasse ● eins ● das ● aus Tunis ● du wohnst ● du kommst ● du heißt  
Wie heißt das?            Das weiß ich nicht.    Das heißt Tasse.  
Wie heißt der Kurs?    Das weiß ich nicht.    Das ist Kurs eins.

### 1.54 Aussprachetraining 3, Aufgabe 2b

du kommst – die Stadt  
du wohnst – der Stuhl  
du heißt – der Stift

### 1.55 Aussprachetraining 3, Aufgabe 2c

sieben ● sehr ● gut ● Serbien ● lesen ● wiedersehen ● aus ● der Kurs ●  
eins ● das ● es  
Sie sind aus Serbien. Selin kommt aus Tunis.

## Kapitel 4 – Das ist meine Tochter.

### 1.56 Aufgabe 1a und 1b

Das sind meine Großeltern. Meine Oma heißt Maria und mein Opa Julio.  
Und das hier sind meine Eltern. Meine Mutter heißt Claudia und mein Vater Emilio.  
Hier, das sind meine Geschwister. Mein Bruder Miguel und meine Schwester Ava.  
Und hier ist mein Mann: Pepo.  
Wir haben zwei Kinder, eine Tochter – Alina – und einen Sohn – Manuel.

### 1.57 Aufgabe 1c

der Vater ● die Tochter ● die Mutter ● der Sohn ● die Schwester ● der Bruder ●  
die Kinder ● die Eltern ● die Geschwister

### 1.58 Aufgabe 3a und 3c

20 ● 21 ● 22 ● 23 ● 24 ● 25 ● 26 ● 27 ● 28 ● 29 ● 30 ● 40 ● 50 ● 60 ● 70 ●  
80 ● 90 ● 100

### 1.59 Aufgabe 4a und 4b

#### Dialog 1

- Frau Klein, haben Sie Kinder?
- Ja, ich habe drei Kinder.
- Wie alt sind sie?
- Meine Kinder sind 6, 12 und 14 Jahre alt.

#### Dialog 2

- Oliver, haben Sie Kinder?
- Nein, ich habe keine Kinder. Und Sie?
- Ich habe zwei Kinder. Meine Tochter ist 9 und mein Sohn ist 13.

#### Dialog 3

- Elena, haben Sie Kinder?
- Ja, ich habe ein Kind. Meine Tochter ist 2.
- Sie ist noch klein! Meine Kinder sind groß. Sie sind 28 und 34.

### 1.60 Aufgabe 4d

... Kinder? → ... Sie Kinder? → Haben Sie Kinder?

... drei Kinder. → ... ich habe drei Kinder. → Ja, ich habe drei Kinder.

... keine Kinder → ... ich habe keine Kinder. → Nein, ich habe keine Kinder.

### 1.61 Aufgabe 5a

1. Ich bin ledig. Aber ich habe einen Freund, er heißt Peter.
2. Ich bin verheiratet. Meine Frau heißt Manja.
3. Ich bin verheiratet, aber mein Mann und ich sind getrennt.
4. Ich bin geschieden.
5. Ich bin nicht verheiratet, aber ich bin verlobt! Mein Verlobter heißt Khaled.

### 1.62 Aufgabe 5b

- Frau Schuster, sind Sie verheiratet?
- Nein, ich bin geschieden. Und Sie Gül?
- \* Ich bin verheiratet, ich habe zwei Kinder.
- Und Sie Ewa?
- # Ich bin nicht verheiratet, aber ich habe einen Freund. Wir sind verlobt.
- + Und ich bin ledig.

### 1.63 Aufgabe 5c

ledig ● verlobt ● verheiratet ● getrennt ● geschieden

### 1.64 Aufgabe 6a und 6c

#### Dialog 1

- Sind Sie verheiratet?
- Wiederholen Sie bitte.
- Sind Sie verheiratet?

#### Dialog 2

- Wo wohnen Sie, bitte?
- Sprechen Sie bitte langsam.
- W o w o h n e n S i e , b i t t e ?

#### Dialog 3

- Ich bin 26 Jahre alt.
- Sprechen Sie bitte laut.
- Ich bin 26 Jahre alt.

#### Dialog 4

- Meine Tochter heißt Veronika.
- Wie schreibt man das?
- V - e - r - o - n - i - k - a .

### 1.65 Übungsteil: Aufgabe 6

- Guten Tag, ich heiße Florin Teglas.
- Guten Tag. Wo wohnen Sie, Herr Teglas?
- Sprechen Sie bitte langsam.
- Wo wohnen Sie, Herr Teglas?
- In Höchst. Hostatostr. 124.
- Wiederholen Sie bitte.
- Ich wohne in Höchst. Hostatostr. 124.
- Wie schreibt man das?
- H - O - S - T - A - T - O und dann Straße.
- Ach so, Hostatostraße. Danke.

### 1.66 Aussprachetraining 4, Aufgabe 1a

die Frau ● mein Vater ● mein Freund ● die Mutter ● meine Eltern ● drei Kinder ● zwei Jahre ● mein Bruder ● Deutsch sprechen ● die Schwester ● meine Tochter ● getrennt ● vier Geschwister ● der Lehrer ● der Computer ● schreiben

### 1.67 Aussprachetraining 4, Aufgabe 1b

Ich heiße Peter. Ich bin verheiratet. Meine Frau ist vierundfünfzig Jahre alt. Meine Eltern wohnen in Russland. Meine Großeltern sprechen Deutsch.

### 1.68 Aussprachetraining 4, Aufgabe 2

Das ist Regina. Sie ist die Schwester von Ewa. Meine Schwester ist verheiratet. Sie hat vier Kinder. Peter hat zwei Brüder und eine Schwester. Er hat keine Kinder.

### 1.69 Aussprachetraining 4, Aufgabe 3

„ts“ die Zahl • zwei • zehn • zwölf • zwanzig • vierzig  
„ich“ zwanzig • dreißig • vierzig • richtig • wichtig

## Kapitel 5 – Was kosten die Eier?

### 1.70 Aufgabe 1c

1. der Fisch
2. der Käse
3. das Fleisch
4. die Wurst
5. das Brot
6. die Schokolade
7. das Obst
8. der Tee
9. die Kartoffel
10. der Reis
11. das Gemüse
12. die Nudeln
13. die Milch
14. das Wasser
15. der Saft
16. der Kaffee

### 1.71 Aufgabe 1d

das Gemüse • der Kaffee • die Kartoffel • die Nudeln • die Schokolade • die Wurst

### 1.72 Aufgabe 2a

- Sandra, was isst du denn gerne?
  - Also hm – ich weiß nicht – gut – Käse – ich esse sehr gerne Käse. Ich esse auch gerne Schokolade – und Obst, Obst esse ich auch gerne – hm – was noch – ja Reis, Reis und Gemüse esse ich gerne.
- Und was isst du nicht gerne?
  - Ich esse nicht gerne Fleisch. Fleisch mag ich nicht und Wurst, Wurst auch nicht.
- Und beim Trinken?
  - Ja, trinken, trinken, also ... ich trinke gerne Wasser, Mineralwasser und Saft, Apfelsaft. Ich trinke auch gern Kaffee, Kaffee mit viel Zucker – und Tee – aber Milch trinke ich überhaupt nicht gern.
- Und Bier?
  - Ja, Bier, trinke ich gern. Aber Whisky ... ja, Alkohol und so trinke ich nicht gern.

### 1.73 Aufgabe 2b

... Schokolade. → ... gerne Schokolade. → Ich esse gerne Schokolade.  
... Kartoffeln. → ... nicht gerne Kartoffeln. → Ich esse nicht gerne Kartoffeln.  
... Milch. → ... nicht gerne Milch. → ... Ich trinke nicht gerne Milch.

### 1.74 Aufgabe 3a

1. der Gang
2. das Regal
3. der Einkaufswagen
4. links
5. rechts
6. hinten
7. vorne

### 1.75 Aufgabe 3d

Fleisch • Fisch • Tiefkühlprodukte • Fertiggerichte • Backwaren • Käsetheke

### 1.76 Aufgabe 3e

#### Dialog 1

- Entschuldigung, wo finde ich Bananen?
- Das ist gleich hier rechts bei Obst und Gemüse.

#### Dialog 2

- Wo finde ich Brot?
- Hier rechts bei Backwaren.

#### Dialog 3

- Haben Sie auch Pizza?
- Ja, da vorne bei Tiefkühlprodukten.

#### Dialog 4

- Wo finde ich Käse?
- Hier rechts ist die Käsetheke.

### 1.77 Aufgabe 3f

... Getränke? → ... wo finde ich Getränke? → Entschuldigung, wo finde ich Getränke?  
... Wurst? → ... haben Sie Wurst? → Entschuldigung, haben Sie Wurst?

### 1.78 Aufgabe 5c

Heute im Pro-Markt im Sonderangebot  
H-Milch für nur 79 Cent.  
Kaffee 500 Gramm für 3 Euro 69.  
Rindfleisch aus Argentinien für 13 Euro 99 das Kilo.  
Äpfel verschiedene Sorten für 1 Euro 59 das Kilo.  
Und in der Getränkeabteilung Mineralwasser für nur 85 Cent in der 1,5 Liter Flasche.

### 1.79 Aufgabe 6a

- Guten Tag.
- Guten Tag. Drei Äpfel, bitte.
- Ja, gerne. Noch etwas?
- Haben Sie auch Tomaten?
- Ja. 3 Euro 49 das Kilo.

- Oh! Nein, danke. Was kosten die Kiwis?
- 69 Cent das Stück.
- Vier Stück, bitte.
- Ja, bitte schön. Noch etwas?
- Nein, danke.

## 1.80 Aufgabe 6c

... Tomaten? → ... auch Tomaten? → Haben Sie auch Tomaten?  
 ... Kiwis? → ... die Kiwis? → Was kosten die Kiwis?

## 1.81 Aussprachetraining 5, Aufgabe 1

„p“ die Pizza ● die Packung ● die Suppe	Paul isst gerne Pizza.
„t“ der Tee ● die Tomaten ● die Kartoffeln	Bitte Tee und Butter einkaufen.
„k“ der Kuchen ● die Schokolade ● trinken	Isst du gerne Schokolade und Kuchen?
„b“ das Brot ● haben ● das Obst	Haben Sie auch Obst?
„d“ du ● die Nudeln ● danke	Isst du gerne Nudeln?
„g“ gerne ● das Regal ● die Gurke	Die Gurken liegen hier im Regal.

## 1.82 Aussprachetraining 5, Aufgabe 2

der Markt	der Wochenmarkt	der Wagen	der Ein kaufs wa gen
die Theke	die Käsetheke	die Gerichte	die Fer tig ge rich te
die Waren	die Backwaren	die Produkte	die Tief kühl pro duk te

## 1.83 Aussprachetraining 5, Aufgabe 3

fünf, das Gemüse, tschüs! ● die Getränke, die Säfte, die Äpfel ● die Söhne, die Töchter, Bitte schön!  
 Gül kauft fünf Würste, fünf Äpfel und fünf Brötchen.  
 Sie sagt: "Meine Söhne essen Möhren nicht gerne, sie essen kein Gemüse."

## Testtraining 1

### 1.84 Testtraining 1

- Guten Tag, Frau Berg.
- Guten Tag, Herr Özer.
- Was kann ich für Sie tun?
- Haben Sie Kartoffeln?
- Na klar. 3 Euro 29 das Kilo.
- Uhh, 3,29? Das ist sehr teuer. – O. k., ich nehme ein Kilo.
- Die Tomaten sind billig heute. Nur 1,99 das Kilo.
- Gut, ich nehme zwei Kilo.
- Drei Kilo?
- Nein, zwei Kilo reicht.
- Sonst noch etwas?
- Haben Sie Salat.
- Heute leider nicht.
- O. k., dann ist es das.

## Teil 2: CD Nummer 2 – Kapitel 6 bis 10

### Kapitel 6 – Wie viel Uhr ist es?

#### 2.1 Aufgabe 1a

Es ist 6 Uhr. Guten Morgen, meine Damen und Herren. Sie hören die Nachrichten.

Es ist 6 Uhr 5.

Es ist 6 Uhr 10.

Es ist 6 Uhr 15.

Es ist 6 Uhr 20.

Es ist 22 Uhr. Guten Abend, meine Damen und Herren, Sie hören die Nachrichten.

Es ist 22 Uhr 5.

Es ist 22 Uhr 10.

Es ist 22 Uhr 15.

Es ist 22 Uhr 20.

#### 2.2 Aufgabe 1c

2:30 Uhr

10:10 Uhr

9:49 Uhr

16:35 Uhr

8:07 Uhr

12:45 Uhr

15:28 Uhr

13:23 Uhr

22:55 Uhr

#### 2.3 Aufgabe 2a

**A** Mein Wecker klingelt 5 Uhr 45.

**B** Ich dusche um 6 Uhr.

**C** Ich frühstücke um 6 Uhr 30.

**D** Ich gehe um 7 Uhr 15 aus dem Haus.

**E** Ich arbeite ab 8 Uhr.

**F** Ich habe von 12 Uhr bis 13 Uhr Mittagspause.

**G** Ich arbeite bis 17 Uhr.

**H** Um 17 Uhr 50 bin ich zu Hause.

**I** Um 19 Uhr mache ich Abendessen.

**J** Um 23 Uhr schlafe ich.

#### 2.4 Aufgabe 2b

frühstücken • arbeiten

Ich frühstücke. • Ich arbeite.

Mittagspause • Abendessen

Ich habe Mittagspause. • Ich mache Abendessen.

### 2.5 Aufgabe 4a

- A Fernsehen schauen
- B ins Kino gehen
- C Freunde besuchen
- D Essen kochen
- E Deutsch lernen
- F Zeitung lesen
- G Wohnung putzen
- H Wäsche waschen

### 2.6 Aufgabe 4b

das Essen • die Zeitung • das Kino • das Fernsehen • die Wäsche • die Wohnung  
kochen • lesen • schauen • putzen • waschen

### 2.7 Aufgabe 4c und 4d

- Sylvia, was machst du am Wochenende?
  - Am Samstag lese ich zuerst die Zeitung und dann putze ich die Wohnung.
- Machst du das gerne?
  - Was? Zeitunglesen, ja! Aber Wohnung putzen: Nein.
- Und danach?
  - Danach? Hm, dann ist es ja schon fast Mittag. Dann koche ich Essen. Wir essen um 12. Am Samstag habe ich Zeit. Da koche ich gern.
- Und am Nachmittag?
  - Zuerst mache ich die Wäsche.
- Wäschst du gern?
  - Na klar, das macht ja die Waschmaschine. Und dann gehe ich Freunde besuchen.
- Und am Abend?
  - Da schaue ich Fernsehen. Das ist schön.
- Und wann lernst du Deutsch?
  - Am Sonntag. Das mache ich nicht so gern, aber ich muss!

### 2.8 Aufgabe 5a

Die Woche  
Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag  
Samstag  
Sonntag

### 2.9 Aufgabe 6a

#### Dialog 1

- Kommst du mit ins Kino?
  - Wann?
- Am Dienstag.
  - Gut. Was gibt's?

- Batman 8.
- Um wie viel Uhr?
- Um 20 Uhr 30.

### Dialog 2

- Hast du am Wochenende Zeit?
- Samstag oder Sonntag?
- Ich gehe am Samstag schwimmen.
- O. k., ich komme mit. Um wie viel Uhr?
- Um acht?
- Was? Um acht Uhr? Nein!
- O. k., o. k., dann um neun.

### 2.10 Aufgabe 6b

... Zeit? ... am Samstag Zeit? → Hast du am Samstag Zeit?  
... ins Kino? → ... mit ins Kino? → Kommst du mit ins Kino?  
... Sport.. → am Montag Sport. → Ich mache am Montag Sport.  
... mit. → ... ich komme mit. → O. k., ich komme mit.

### 2.11 Aufgabe 6c

- Ich grille am Samstag. Kommst du?
- Am Samstag habe ich keine Zeit. Am Samstag arbeite ich.
- Und Freitag?
- Freitag ist gut. Um wie viel Uhr?
- Um 18 Uhr?
- O. k., super.

### 2.12 Übungsteil: Aufgabe 6

#### Dialog 1

- Kommst du mit ins Kino?
- Wann?
- Am Sonntag.
- O. k. Wie viel Uhr?
- 20 Uhr 15 im Cinemaxx.
- O. k. 20 Uhr 15 Cinemaxx. Ich bin da.

#### Dialog 2

- Guten Tag, Praxis Dr. Mappus, was kann ich für Sie tun?
- Ich brauche einen Termin.
- Dann kommen Sie am Mittwoch um 3 Uhr 30.
- Mittwoch 3 Uhr 30. O. k.

#### Dialog 3

Guten Tag, Herr Mandelkow. Ich bin Frau Spitz von der Hasenberg Grundschule. Hm, jetzt sind Sie leider nicht da. Ich möchte mit Ihnen sprechen wegen Sergej. Es gibt da ein Problem. Kommen Sie doch bitte am Donnerstag um 14 Uhr 15 in die Schule. Ich hoffe, das geht bei Ihnen. Donnerstag 14 Uhr 15. Es ist wichtig.

**Dialog 4**

Guten Tag Frau Spitz, hier spricht Herr Mandelkow. Jetzt erreiche ich Sie leider nicht. Am Donnerstag um 14 Uhr 15 kann ich nicht. Aber ich kann um 13 Uhr und ich kann auch am Montag um 13 Uhr. Bitte rufen Sie mich noch mal an.

**2.13 Aussprachetraining 6, Aufgabe 1**

Um | acht • elf | Uhr • um | eins • am | Abend • um | ein | Uhr •  
um | elf | Uhr | am | Abend

Wann essen Sie? Am Mittag oder am Abend? Am Abend, um achtzehn Uhr.

**2.14 Aussprachetraining 6, Aufgabe 2**

Essen kochen	Ich koche Essen.	Ich koche am Abend Essen.
Zeitung lesen	Ich lese Zeitung.	Ich lese am Morgen Zeitung.
Freunde besuchen	Ich besuche Freunde.	Ich besuche am Wochenende Freunde.

**2.15 Aussprachetraining 6, Aufgabe 3**

„ai“	heißen • zwei • keine Zeit	Um zwei habe ich keine Zeit.
„au“	auch • zu Hause • Fernsehen schauen	Paul schaut zu Hause Fernsehen.
„oi“	Deutsch • neun • mein Freund	Mein Freund lernt Deutsch.

## Kapitel 7 – Ich bin Verkäuferin.

**2.16 Aufgabe 1a****Situation 1**

- Zum Bahnhof bitte.
- Wird gemacht.

**Situation 2**

- Bedienung!
- Einen Moment, bitte, ich komme gleich ...  
Was darf's sein?
- Eine Tasse Kaffee und einen Apfelkuchen, bitte.

**Situation 3**

- Noch was anderes?
- Nein danke, nur eine Ananas.

**Situation 4**

- Mama, kommst du? Ich verstehe die Matheübung nicht ...
- Gleich, Banu, ich putze noch das Fenster.
- O. k. ... Mama, kommst du?

**Situation 5**

- Einmal Kartoffelsuppe, zwei Mal gemischten Salat.
- Ist gleich fertig, hier.

### Situation 6

- Waschen, schneiden, fönen?
- Ja, wie immer.

### Situation 7

- Marie, schreib das Wort an die Tafel.
- Ich komme ... Wie schreibt man das, Frau Müller?

### Situation 8

- Herr Bauer, einen Moment bitte: Ja, hier steht es: am Abend eine Tablette.
- O. k., Schwester.

### Situation 9

- Vorsicht Ahmed!
- Ach ja, Elektrizität.

## 2.17 Aufgabe 1b

der Elektriker  
die Hausfrau  
die Köchin  
die Verkäuferin  
der Kellner  
die Krankenschwester  
der Taxifahrer  
der Friseur  
die Lehrerin

## 2.18 Aufgabe 1d

der Hausmann, die Hausfrau  
der Verkäufer, die Verkäuferin  
der Friseur, die Friseurin  
der Taxifahrer, die Taxifahrerin  
der Koch, die Köchin  
der Kellner, die Kellnerin  
der Krankenpfleger, die Krankenschwester

## 2.19 Aufgabe 2a

### Dialog 1

- Was sind Sie von Beruf?
- Ich bin Verkäuferin.

### Dialog 2

- Was bist du von Beruf?
- Ich bin Friseurin von Beruf. Ich bin jetzt Hausfrau.

### Dialog 3

- Was bist du von Beruf?  
Ich bin Elektriker. Aber ich arbeite jetzt nicht.

### 2.20 Aufgabe 3b und 3c

Frau Köse ist Verkäuferin von Beruf. Sie arbeitet jeden Tag von 7:30 bis 12:30 Uhr im Supermarkt. Ihr Mann ist Kellner im Hotel „Zur Sonne“. Am Samstag hilft sie da im Restaurant. Frau Köse ist auch Hausfrau. Sie arbeitet zu Hause. Sie kocht und putzt. Und sie wäscht die Wäsche.

### 2.21 Aufgabe 3d

1.
  - Frau Jin, eine Frage noch. Wo arbeiten Sie?
  - Ich arbeite im Friseursalon Bella, ich bin Friseurin.
2.
  - Meine Schwester ist Krankenschwester.
  - Und wo arbeitet sie?
  - Im Krankenhaus in der Urbanstraße.
3.
  - Herr Radu, Sie sind Elektriker, nicht?
  - Ja, ich bin Elektriker.
  - Und wo arbeiten Sie?
  - Auf der Baustelle da hinten. Sehen Sie?
4.
  - Arbeitest du noch bei Lidl, Lorenzo?
  - Nein, ich arbeite im Restaurant.
  - Ach ja?
  - Ja, ich bin Kellner von Beruf.

### 2.22 Aufgabe 4a und 4b

- Papa, hast du Zeit?
- Nein.
- Arbeitest du?
- Ja.
- Arbeitest du am Computer?
- Ja.
- Bist du der Chef?
- Nein. Ich habe eine Chefin, Frau Bender.
- Ist Frau Bender nett?
- Hm ... nein!
- ... Papa, spielst du mit mir Fußball?
- Na gut, aber nur eine halbe Stunde.

### 2.23 Aufgabe 5b

#### Dialog 1

- Wie lange sind Sie schon in Deutschland?
- Ich bin schon seit 2015 in Deutschland.

#### Dialog 2

- Wie lange wohnen Sie schon in Frankfurt?
- \* Wir wohnen seit vier Jahren in Frankfurt.

#### Dialog 3

- Wie lange lernen Sie schon Deutsch?
- # Ich lerne seit sechs Monaten Deutsch.

### 2.24 Aufgabe 5c

... in Bonn? → ... bist du schon in Bonn? → Wie lange bist du schon in Bonn?  
... in Bonn. → ... seit drei Jahren in Bonn. → Ich bin seit drei Jahren in Bonn.

### 2.25 Übungsteil: Aufgabe 5

Ich heiße Sua. Ich wohne seit 2016 in Deutschland. Ich lerne seit zehn Monaten Deutsch. Mein Mann arbeitet seit zwei Jahren am Flughafen. Meine Tochter Jinda geht seit drei Wochen in den Kindergarten. Meine Schwiegermutter wohnt seit einem Jahr bei uns.

### 2.26 Aussprachetraining 7, Aufgabe 1

- „ch“ ich • nicht • die Köchin • sprechen
- „ch“ auch • das Buch • der Koch • die Sprache
- „w“ wir • wohnen • waschen • die Wäsche
- „f“ fünf • der Beruf • vier • der Verkäufer

### 2.27 Aussprachetraining 7, Aufgabe 2a

- „r“ der Beruf • die Hausfrau • lernen • das Restaurant
- „a“ der Kellner • der Vater • vier • Kinder • der Verkäufer

Rolf ist Krankenpfleger und arbeitet im Krankenhaus.

Gül ist Hausfrau, sie hat vier Kinder und arbeitet zu Hause.

### 2.28 Aussprachetraining 7, Aufgabe 2b

- der Kellner, die Kellnerin
- der Lehrer, die Lehrerin
- der Taxifahrer, die Taxifahrerin
- der Elektriker, die Elektrikerin

## Kapitel 8 – Ich habe Kopfschmerzen.

### 2.29 Aufgabe 1b

- der Arm • das Auge • der Bauch • das Bein • der Finger • der Fuß • der Hals • die Hand • der Kopf • der Mund • die Nase • das Ohr • der Rücken • der Zahn • die Haare

## 2.30 Aufgabe 1c

1. die Hand
2. der Finger
3. das Auge
4. das Ohr
5. die Nase
6. der Mund
7. das Bein
8. die Haare
9. der Kopf
10. der Zahn
11. der Hals
12. der Arm
13. der Rücken
14. der Bauch
15. der Fuß

## 2.31 Aufgabe 1e

Haare, Schulter, Bauch und Fuß

Bauch und Fuß

Haare, Schulter, Bauch und Fuß

Bauch und Fuß

und Augen, Ohren, Nase, Mund

Haare, Schulter, Bauch und Fuß

Bauch und Fuß

## 2.32 Aufgabe 2b

... Fuß tut weh. → Mein Fuß tut weh.

... Hand tut weh. → Meine Hand tut weh.

... Beine tun weh. → Meine Beine tun weh.

## 2.33 Aufgabe 2c und 2d

### Anruf A

Gül: Hallo Ewa, hier Gül.

Ewa: Hi Gül, wie geht es dir?

Gül: Es geht mir schlecht. Mein Kopf tut weh.

Ewa: Oh, das tut mir aber leid. Kommst du in den Deutschkurs?

Gül: Nein, heute nicht. Morgen vielleicht ...

Ewa: Alles klar, dann gute Besserung!

Gül: Danke, tschüs.

### Anruf B

- Frau Schuster: Schuster ...  
Kamal: Hallo Frau Schuster, hier spricht Kamal Said.  
Frau Schuster: Hallo Herr Said, wie geht es Ihnen?  
Kamal: Frau Schuster, heute komme ich nicht in den Deutschkurs.  
Es geht mir sehr schlecht.  
Frau Schuster: Das tut mir aber leid. Was ist denn los?  
Kamal: Meine Hand tut weh.  
Frau Schuster: Aua! Dann, gute Besserung!  
Kamal: Danke, Frau Schuster, auf Wiederhören.  
Frau Schuster: Auf Wiederhören.

### Anruf C

- Ana: Hallo, hier Ana, vom Deutschkurs.  
Jussuf: Hi Ana, wie geht es dir denn?  
Ana: Na ja, es geht mir nicht so gut.  
Jussuf: Oh, was ist los?  
Ana: Na ja, mein Bauch tut weh.  
Jussuf: Oh, das tut mir aber leid. Dann kommst du nicht in den Deutschkurs?  
Ana: Nein, leider nicht. Sagst du es Frau Schuster?  
Jussuf: Ja, klar! Dann, gute Besserung!  
Ana: Danke! Bis bald!  
Jussuf: Bis bald, tschüs.

### 2.34 Aufgabe 3b

- Finn, aufstehen!
- Mama, ich bin krank.
- Was hast du denn?
- Es geht mir soooo schlecht!
- Was tut dir weh?
- Ich habe Kopfschmerzen und ...
- O je, du Armer!
- Ja, und und – ich habe Fieber.
- Hast du auch Schnupfen?
- Oh ja, ich habe auch Schnupfen.
- Husten?
- Nein, das nicht. Aber der Hals! Ich habe so Halsschmerzen.
- Oh Finn, das ist aber schade! Heute ist ja Feiertag. Dann kein Schwimmbad.  
Schade. Ich koche einen Tee, o. k? Hier, Finn, dein Tee. Kamillentee. Schön warm.
- Mmm, es geht mir schon besser ...

### 2.35 Aufgabe 3c

- Ich bin krank. ● Mein Hals tut weh. ● Meine Beine tun weh. ● Ich habe Fieber. ●  
Ich habe Halsschmerzen. ● Ich habe Husten. ● Ich habe Schnupfen.

## 2.36 Aufgabe 5a und 5b

- Praxis Dr. Mailänder, guten Morgen. Was kann ich für Sie tun?
- Maier, guten Morgen. Mein Kind ist sehr krank. Ich brauche einen Termin.
- Was hat das Kind?
- Es hat Fieber, 40 Grad. Es ist sehr müde. Und es hat Ohrenschmerzen.
- Aha, kommen Sie bitte heute um 12:30 Uhr.
- Gut, danke. Bis dann.
- Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören.

## 2.37 Übungsteil: Aufgabe 3

Ich habe Kopfschmerzen. • Meine Ohren tun weh. • Mein Bein tut weh. • Ich habe Fieber. • Ich habe Husten. • Ich habe Schnupfen.

## 2.38 Aussprachetraining 8, Aufgabe 1a

„t“ tut weh • nicht • es geht • und • das Kind • die Hand  
 „k, ks“ der Tag • Montag • du fragst • du trinkst • die Praxis • der Text

## 2.39 Aussprachetraining 8, Aufgabe 1b

Montag gehen wir zum Arzt. Mein Kind ist krank und hat 39 Grad Fieber.  
 Trinkst du genug Tee? Fragst du den Arzt? Wann ist die Praxis geöffnet?

## 2.40 Aussprachetraining 8, Aufgabe 2

Halsschmerzen	dieHalsschmerzen
Kopfschmerzen	dieKopfschmerzen
Bauchschmerzen	dieBauchschmerzen
Fachärztin	dieFachärztin
Sprechzeiten	dieSprechzeiten

## Kapitel 9 – Ich trage gerne Hosen.

### 2.41 Aufgabe 1b und 1c

ein Mantel  
 ein Hut  
 ein Rock  
 ein Schal  
 ein Pullover

ein Hemd  
 ein T-Shirt  
 ein Jackett  
 ein Kleid  
 ein Kopftuch

eine Hose  
 eine Jacke  
 eine Jeans

eine Mütze  
eine Bluse

Handschuhe  
Schuhe  
Stiefel  
Strümpfe

### 2.42 Aufgabe 4a

5 Euro 99 • 6 Euro 59 • 9 Euro 99 • 25 Euro 79 • 36 Euro 59 • 44 Euro • 49 Euro 99

### 2.43 Aufgabe 4b

Liebe Kundinnen und Kunden,  
hier wieder ein paar Super Sonderangebote:  
Socken, Damen und Herren, viele Farben – fünf Paar nur 5 Euro 99.  
Unterhemden Herren und Kinder – verschiedene Größen – ab 6 Euro 59.  
Jeans in den Größen 32 bis 38 für nur 29 Euro 99.  
Super-Sonderangebote für Kinder: Winterjacken ab 49,99, Mützen ab 5,99 und  
Stiefel ab 36,59.  
In der Damenabteilung finden Sie heute Sommerröcke ab 25,79, Sommerkleider ab  
44 Euro und Freizeitblusen ab 22 Euro 49.

### 2.44 Aufgabe 4c

... die Winterjacke? → ... kostet die Winterjacke? → Was kostet die Winterjacke?  
... 99 Euro. → ... kostet 99 Euro. → Die Winterjacke kostet 99 Euro.

### 2.45 Aufgabe 5a

- Was trägst du heute?
- Ich trage einen Pullover, einen Gürtel, eine Jeans und Stiefel. Und du?
- Ich trage ein Jackett, ein T-Shirt, einen Rock und Schuhe.

### 2.46 Aufgabe 5b

... einen Rock. → ... trage einen Rock. → Ich trage einen Rock.  
... ein Kleid. → ... trage ein Kleid. → Ich trage ein Kleid.  
... eine Hose. → ... trage eine Hose. → Ich trage eine Hose.  
... Stiefel. → ... trage Stiefel. → Ich trage Stiefel.

### 2.47 Aufgabe 6a

#### Dialog 1

- Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- Wo ist die Herrenabteilung?
- Was suchen Sie denn?
- Es ist so kalt. Ich brauche einen Pullover.
- Pullover sind gleich hier. Winter oder Sommer?
- Winter, warm, warm nur warm. Es ist so kalt.
- Farbe?
- Egal. Warm! Warm! Vielleicht blau oder grün.

- O. k. blau haben wir hier. Größe?
- Das weiß ich nicht.
- 52 oder 52? Schauen Sie mal hier.
- Gut, gut, ich schaue.

### Dialog 2

- Brauchen Sie Hilfe?
- Ja, ich suche ein Kleid.
- \* Ich suche ein Kleid.
- Ja, richtig. Wir suchen ein Kleid.
- \* Ich, ich suche ein Kleid.
- Kurz oder lang?
- So etwa bis hier.
- \* Nein lang! Lang!!!
- Marie, bitte!
- Farbe?
- \* Rot oder grün.
- Weiß.
- \* Mama, bitte!!!
- Die Kinderabteilung ist im vierten Stock.

### Dialog 3

- Ich suche einen Mantel für meinen Mann. .
- Herrenmäntel sind hier vorne. Winter oder Sommer?
- Winter.
- Lang oder kurz?
- Kurz. So bis hier.
- Welche Farbe?
- Grau oder blau oder grün.
- Welche Größe?
- Größe 50 oder 52.
- Gut, die sind hier rechts.

#### 2.48 Aufgabe 6b

schwarz, grau, weiß, rot, grün, gelb, blau, braun

#### 2.49 Aufgabe 6d

- Ich suche einen Mantel für meinen Mann. .
- Herrenmäntel sind hier vorne. Winter oder Sommer?
- Winter.
- Lang oder kurz?
- Kurz. So bis hier.
- Welche Farbe?
- Grau oder blau oder grün.
- Welche Größe?
- Größe 50 oder 52.
- Gut, die sind hier rechts.

## 2.50 Aufgabe 7a

- Was kosten die Hemden?
- Die hier? Moment – 59 Euro.
- Oh, das ist aber teuer.
- Hier sind Hemden im Angebot. Nur 19 Euro 99.
- Gut.

## 2.51 Übungsteil: Aufgabe 4

### Ansage 1

Liebe Kunden, besuchen Sie doch heute einmal unsere Jacken und Mantelabteilung im dritten Obergeschoss. Dort finden Sie im Sonderangebot Sommerjacken statt 139 Euro heute nur 99 Euro. Ein echtes Schnäppchen. Greifen Sie zu.

### Ansage 2

Es wird Winter, es wird kalt. Die Stiefelzeit beginnt. Deshalb bieten wir heute zum Super-Sonderpreis Damenstiefel, Größe 34 bis 38 für nur 119 Euro. Kommen Sie ins 3. Obergeschoss und schauen Sie. Sie finden bestimmt das Richtige.

### Ansage 3

In der Herrenabteilung haben wir heute mehr als zwanzig Sonderangebote. Unser TOP-Angebot: Herrenmäntel, Marke TOSS in blau, schwarz und braun ab 159 Euro.

### Ansage 4

Einkaufen ohne Stress und mit der ganzen Familie. Am nächsten Sonntag ist Einkaufstag. Ihr Modekaufhaus hat an diesem Tag von 10 Uhr bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## 2.52 Aufgabe 6

- Ich suche eine Winterjacke.
- Für Sie?
- Nein, für meinen Sohn.
- Wie alt ist er?
- Er ist 8.
- Kinderjacken sind hier vorne. Wie groß ist er?
- Er ist 1,20 Meter.
- Gut, Jacken für diese Größe sind hier. Welche Farbe?
- Grau oder rot oder gelb.

## 2.53 Aufgabe 7

1. Wie alt ist Ihre Tochter?
2. Wo finde ich Herrenmäntel?
3. Welche Größe?
4. Der Rock kostet 199 Euro.
5. Trägst du gerne Jeans?

### 2.54 Aussprachetraining 9, Aufgabe 1

der Winter	die Stiefel	die Winterstiefel
die Freizeit	die Blusen	die Freizeitblusen
der Sport	die Schuhe	die Sportschuhe
die Herren	der Mantel	der Herrenmantel
der Strumpf	die Hose	die Strumpfhose

### 2.55 Aussprachetraining 9, Aufgabe 2b

Ich suche einen Mantel für meinen Mann.  
Gerne, Herrenmäntel sind hier vorne.

Wo finde ich Strumpfhosen für Damen?  
Strümpfe und Strumpfhosen sind hier rechts.

Mein Sohn braucht Sportschuhe.  
Die Sportabteilung finden Sie hier links.

## Kapitel 10 – Gehen Sie geradeaus.

### 2.56 Aufgabe 1a und 1b

Gehen Sie jetzt nach links,  
gehen Sie dann nach rechts,  
gehen Sie jetzt geradeaus,  
gehen Sie dann zurück.

Gehen Sie jetzt nach rechts,  
gehen Sie jetzt nach links,  
gehen Sie dann nach rechts,  
gehen Sie jetzt geradeaus,  
gehen Sie dann zurück,  
gehen Sie jetzt nach rechts.  
Sie sind angekommen.

### 2.57 Aufgabe 3a

- ... Zu Gül gehen wir hier nach rechts, ja?
- Mhm, ich weiß nicht. Geradeaus, oder?
- Nein, nein, nach rechts.
- Ich weiß nicht ... du hast die Adresse von Gül und die Wegbeschreibung, oder?
- Ja, klar, ich habe ihre SMS hier.
- Gut, und wo wohnt sie denn?
- Moment ... wo ist die SMS von Gül ... Hier ... Berliner Straße 24. Also, wir sind jetzt ...

### 2.58 Aufgabe 3d

#### Route 1:

Fahren Sie geradeaus. Hauptstraße. Fahren Sie an der Kreuzung rechts, Hegelstraße. Fahren Sie an der Kreuzung links, Griegstraße. Fahren Sie an der Kreuzung geradeaus. Das Ziel ist links.

#### Route 2:

Fahren Sie links, Bahnhofstraße. Fahren Sie rechts, Berliner Straße. Fahren Sie an der Kreuzung geradeaus. Fahren Sie an der Kreuzung rechts. Das Ziel ist links.

#### Route 3:

Fahren Sie geradeaus, Hauptstraße. Fahren Sie an der Kreuzung links, Hegelstraße. Fahren Sie an der Kreuzung rechts, Berliner Straße. Fahren Sie an der Kreuzung links, Poststraße. Das Ziel ist links.

### 2.59 Aufgabe 5a

#### Dialog 1

- Entschuldigen Sie, guten Tag, wo ist hier eine Apotheke?
- Es tut mir leid, hier in der Nähe gibt es keine Apotheke, aber in der Nähe vom Krankenhaus ist eine Apotheke.
- Hat die Apotheke auf?
- Ja, sicher.

#### Dialog 2

- Entschuldigung, eine Frage: ist das da vorne ein Supermarkt?
- Nein, das ist kein Supermarkt, es ist eine Drogerie.
- Oh, ist ein Supermarkt hier in der Nähe?
- Ja, der HB-Supermarkt ist hier in der Nähe, in der Griegstraße. Gehen Sie einfach hier links und dann immer geradeaus.
- Danke!

#### Dialog 3

- Entschuldigen Sie, ist hier irgendwo ein Krankenhaus?
- Nein, hier in der Nähe ist kein Krankenhaus. Aber in der Nähe vom Bahnhof ist ein Krankenhaus.
- Ist das Krankenhaus gut?
- Mhm, ähh, ja, klar.

### 2.60 Aufgabe 7b

- Entschuldigung, welcher Bus fährt ins Zentrum?
- Die Nummer 25.
- Wann fährt der Bus?
- Um 8 Uhr 13. Er fährt alle 20 Minuten.

### 2.61 Aussprachetraining 10, Aufgabe 1a

die Apotheke • die Bäckerei • der Supermarkt • das Krankenhaus  
Entschuldigung! das Verkehrsmittel • das Café • der Termin •  
die Minute • Berliner Straße • geradeaus • die Straßenbahn

### 2.62 Aussprachetraining 10, Aufgabe 1b

- 1 Guten Morgen! • Ich heiße • Sehr gut! • Es geht!
- 2 Ich komme • aus Afghanistan • aus der Türkei
- 3 das Wörterbuch • schreiben • lernen • spielen
- 4 meine Eltern • meine Geschwister • verheiratet • ledig
- 5 Schokolade • Nudeln • Reis • Gemüse • Kaffee trinken
- 6 Montag • frühstücken • arbeiten • putzen • Freunde besuchen
- 7 die Verkäuferin • die Hausfrau • im Supermarkt
- 8 der Rücken • die Beine • Halsschmerzen • der Zahnarzt
- 9 der Mantel • die Sportschuhe • die Hose • tragen
- 10 geradeaus • die Ampel • die Kreuzung

## Testtraining 2

### 2.63 Testtraining 2, Hören 1

#### Nummer 1

- Hallo, Finn.
- Hallo, Banu, wann kommst du morgen?
- Nach dem Fußballtraining.
- Wann ist das genau?
- Um 16 Uhr.
- Was, um 6 Uhr?
- Nein, am Nachmittag um 16 Uhr.

#### Nummer 2

- Guten Tag, Frau Melek.
- Guten Tag, Herr Stein.
- Was ist denn mit Ihnen los?
- Mir geht's nicht gut. Mein Hals tut weh.  
Ich kann kaum sprechen.
- Das höre ich. Dann gehen Sie mal gleich zum Arzt.
- Mach ich, mach ich, bin gerade auf dem Weg.

### 2.64 Testtraining 2, Hören 2

#### Nummer 3

Wo ist die Mama von der kleinen Milena, bitte? Die kleine Milena ist an der Information im zweiten Stock. Ich wiederhole: Die kleine Milena wartet an der Information im zweiten Stock.

## Nummer 4

Meine Damen und Herren bitte beachten Sie unsere Sonderangebot in der Obst- und Gemüseabteilung: die gesunde Salatmischung 500 Gramm für nur 2 Euro 29. Tomaten aus Spanien nur 3 Euro 29. das Kilo. Kiwi – frisch aus Neuseeland – für nur 2 Euro 99 die Packung.

## Nummer 5

Meine Damen und Herren, es ist jetzt 20 Uhr 20 Uhr 30. Unser Markt schließt um 21 Uhr. Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden und wünschen noch einen schönen Feierabend.

## 2.65 Testtraining 2, Hören 3

### Nummer 6

Hallo, Silke, hier spricht Maike. Du hast ab morgen einen neuen Teilnehmer im Kurs. Er heißt Leon Behn. Er ist 42 Jahre alt und kommt aus Chile. Der Name klingt Deutsch aber er ist Anfänger. Er spricht Spanisch und Englisch.

### Nummer 7

Ach, so ein Mist, du bist nicht da. Hier spricht Ron. Es ist jetzt 15 Uhr. Ich bin noch bei der Arbeit. Es geht um heute Abend. Ich fahre jetzt nach Hause und rufe dich um 18 Uhr noch einmal an.

### Nummer 8

Guten Tag, Frau Bürger, Sarti hier, morgen ist ja unser Termin. Klappt es um 10 Uhr? Ich glaube, Sie brauchen noch meine Adresse. Ich wohne in der der Blumenstraße 3. Halte stelle heißt Mozartplatz. Also Blumenstraße 3, in der Nähe vom Mozartplatz. Bis morgen dann! Ich freue mich schon.